

~~Geschichte~~

~~II~~

~~III~~

3:00

~~Weg~~
Weg

38
Warhaftige vnd gewisse Zet-
tung aus Ungern.

Wie sich allenthalben
hat zugetragen vom 9. Aprilis an/
bis auff den 8. Maij/dis 1595. Jars

Aus Cracaw/ Weissenburg in Sieben-
bürgen/ Komorn/ Samlot/ Sackmar/
Eronstad, vnd Praga/etc.

Darinnen angezeigt / was sich mit der R. K. M.
Legation in Polen begeben / Auch was hernacher
in Siebenbürgen/ Moldaw vnd Walachey/
So wol in Ungern sich ferner verlauffen
vnd zugetragen hat.

Item / von den statlichen Beuten / so Fürst-
liche Durchleuchtigkeit in Siebenbürgen
Kriegsvolck/eröbert hat.



Gedruckt zu Praga/ Anno Domini
1595.

Kus Cracaw/vom 9. April/

Anno 1595.

In andern April hat man die Keyserlichen Legaten / auff das Schlos mit gewöhnlicher Solemnitet hinanff beleet / alda der vnter Cantzler ein Oration / jedoch mit kurtzen Worten gethan / vnd den inhalt der abfertigung vermeldt / das sich der König so wol auch die Proceres regni gegen ihrer May gantz freundlich thut bedancken / das gemelte Key. May. als ein mechtigster Potentat / sich gegen dem Königreich Poln / welchs gegen dem Römischen Reich gar zu gering vnd schlecht geacht wird / freundlich / Brüderlich / vnd Nachbarlich erzeigt / vnd geben also den Herrn Legaten / auff die proponierte Articul einen solchen Bescheid / weil der König / so wol die Stende in Polen für gut / vnd das von nöten sey / erkend haben / Das man zu Warschau drey wochen nach Pfingsten / einen andern Landtag der sachen halben halten würdet / vnd das ihr Key. May. vnd das gantze Römische Reich / so wol auch die Incorporierten Lender / ihre volmechtige Abgesante auff gemelten Landtag gen Warschau absenden / vnd also die *Confederation* oder Verbundnis in ewigkeit / mit Confirmation beyderley Partheien / solle beschlossen vnd auffgericht werden / mit der Condition / das der Keyser vnd das Reich keinen Frieden mit den Türcken sollen halten / auch sich in kein Pacification einlassen / ohne vorwissen des Königreichs Polen / vnd das hinfuro beyderley Parthey / einander hülff zu leisten schuldig sein / nit allein wider den Türcken / son

cken/sondern auch / wann etwan das Königreich
Polen/ein not anstiesse/an den widerspennigen ihren
vnderthanen/vnd Landen/ auch etliche Stedten ins
Königreich Polen gehörig/das man denselben vnge-
horsamen/durch Schwert vnd Krieg steroren könte/
so solle das Reich einhellig zu thun schuldig sein / &
contra / das Königreich Polen / ist erbietig/ wider
den Blutsfeind zu ziehen / vnd in auff der einen seiten
angreifen / auch in ewigkeit mit ihme kein Pacifica-
tion halten noch schliessen wollen/nichts desto we-
niger / Zwischen derselben zeit/ehem die Confirma-
tion würdet Statuiren vnd bestetigen/ so wöhlen sie
die Grentzen in der Walachey vnd Podolien / mit
20000 Man besetzen / damit die Tartern wie zuvor
beschehen / dem Türcken nicht zu hülffe kommen köne-
ten/vnd wollen also das vorwehren/das ihre Key-
May. Literas credentiales mit angehengten articul
vbergeben/Nach vns ist die Hungerische Putschafft
sum eadem condicione abgefertigt worden / des Rei-
chs abgesanten sollen den 4. jr Antwort haben. Die
Walachischen vnd Moldawischen Putschafften sind
noch nicht abgefertigt. Wann sie sich dem König-
reich Polen vntergeben / sollen sie als Vnterthanen/
vor dem Türcken beschützt werden / Von diesen zu
Warschau weiter tractiert werden solle.

Aus Groswardin/vom 30. Martij.

Was für Sted vnd flecken vnser volck in der
Walachey eingenommen / das werden L. G. ver-
nommen haben man hat vber 8000. Deuser in Stetz
verbrandt/vnd viel Türcken nieder gehawen. Inn

Summa die Kriegs Leut haben grosse Beut bekommen/die Stet/vñ fürnemsten Schlöffer/hat man mit vnserm volck besetzt/von alle orteñ kömpt vns gute Zeitungge /die Türcken haben itzt in der Walachey ein newen Wayda einsetzen wolien / denen ist der Walache Fürst/sampt dem Siebenbürgischen volck entgegen gezogen/dieselben auff's Neubt erlegt/vnd der Janitscharen sein vber 3000. geblieben / Mann bringt zu vns teglich viel Türcken

Diese wochen haben die Heyducken erst mals 6. köpff vñ 3 lebendige Türcken. Zum andern mal 5. lebendige vñ 4 köpff /ausser dessen seind diese wochen 3. Eschatten von meinen Heyducken ausgewest/welche glücklich heimkommen/von Zula haben sie den Escherey Bassa bekommen/ vñ wir vberantwort / auch noch darinnen etliche fürneme Türcken gebracht.

Schreiben aus Weissenburg in Siebenbürgen / Komoren vñ Praga / von 10. 22. Aprilis / Item aus Samlior / Sackmar vñ Cronstadt / den 6. 7. 9. April / vñ 2. Maij / Anno 1595.

SIE vnsern haben vber die Donaw gesetzt/vñ die Stat Silistra / darinnen eine starcke anzahl Türcken/vñ des mehren theils Janitscharen gewest / mit denselben ein treffen gethan / den Sieg erhalten/vñ bey 8000. nider gehawen/viel Fanen eröbert/die Stad in brand gesteckt/vñ das Castel zerstört.

stört/ welches vor nie hat vberweldigt werden fern
Item die Vestung Simblit eingenomen/darin 4000.
Türcken rüber gehawen/vñ viel grobes Geschütz vñ
anders gesunde/welchs König Ludwigs in Ungern
vnd Johannes Duniades/König Matthias Baiers
gewesen/welchs ihnen der Feind vor 120. Jahren ge-
nommen/wider erobert worden. Item die Vestung
Nester Sibar/san. pt Kiliet/Ballagmat vnd Regine/
Itz Drogkiet/alles erobert vnd eingenomen/bis vff
s-tagereis von Constantinopol gestreiff/viel Türk-
ische Schlöffer/vnd Sted/auch Flecken/zerstört/
verbrand vnd Man vnd Weib nieder gehawen/vnd
grosse Beute danon bracht. Item aus Cronstat
schreibet man/das die vnsern von 85000. Zartern/
so herauffen gewest/vnd wider zu rück ziehen wollen/
alle bis auff 8000. erlegt/Item die Tartarischen Wel-
ber haben ihre eigene Kinder gebraten vnd gessen/vnd
sind der vnsern bey 3000. vber das Eiss inn die Tar-
tary gefallen/vnd vber die 150 Dörffer weg gebrant/
die Zartern alle niedergehawen/vnd 16000. Heupt
Diebes mit gebracht/vnd sein so wolfeil gewest/das
man ein Pfert vñ. 8 10. auch 20. Ungerisch fl. gekaufft
hat/wie dann ein Bürger allhier 52 Ochsen 45. Kühe
vñnd 44. Zerige Felber vmb 10 Taler kaufft/vnd ha-
ben auch. 4000 Christen erlediget/vñnd hat ein jun-
ger Gesell bey einer Türckin an Kleinodien auff 10000.
00. Gulden wert bekommen.

Under Chur Sachsen Administra-

torii aus Praga/am 6. Maij/

Anno 1559.

A. iij

Endig.

Hochgedigster Herr / vor 3 tagen ist ihr Keyser.
May. gewesener Erabant einer wieder aus
der Moscau / zu ruck wider anhero kommen /
der berichtet / das ihr Key. May. Abgesanter so noch
von Regenspurg dahin gesant / Bactarsch genant / mit
einer statlichen Moscauitischen Botschafft hernach
kome / vnnnd die werde in wenig tagen hier sein / sonst
berichtet er auch / das der Moscauiter / ein anschn-
lichs Volck besamen habe / alles ihr May. zum
besten / die jenigen zuuerhindern / so dem Türcken hülff-
fe leisten möchten / Vorgestern abends spat / ist ein
Curirer vom Wayda aus Siebenbürgen / desselben
fürnemer Cammerdiener er sein sol / in grosser dili-
gentia alhier komen etliche vermutung nach / es wer-
de vmb die seinem Herrn Wayda verhehlte Braue
zu thun sein / der soll vnter andern auch dis / vnnnd gar
gewis bringen / das seines Herren hülffe / mit denen
Walachen / ein ansehenliche starcke Vestung Barilla
genandt / darvor sie etzliche Monat lang gelegen /
vnnnd vber 13000 Türcken vnnnd auch Walachen / so
dem Türcken anhengig / vnnnd darinnen geweest / so
weit geengstiget vnnnd erobert / das sie sich entlichen
auffgnad vnd vngnad solcher gestalt ergeben / das
mann sie mit blossen Knütteln / wolte lassen abziehen /
welches ihnen also zugelassen worden sein sol. Dem-
nach sie sich aber vntereinander selbst gezanckert ha-
ben / sie aus erbitterung an tag geben / das sie Gold
vnd Silber ins Brot gebacken / hierauff sein von den
Walachen sie zum teil nidergehawen worden / Sol-
ten also an diesem ort ein ansehenlichen Raub bekom-
men haben. Dieses ist nur mündlichen von dem ge-
melten Camerdiener angezeigt worden. Mehrer vnd
aus

ausfürlicher Partienlarttet würdet man verhoffent-
lich bald hernach vernemen / Sonst wil allhie verlau-
ten / die Pafsnerser wollen sich auch vnser seits erge-
ben / vnd dem Türcken sampt allen iren benachbarten
Rebellieren so das geschehe / solten inen wol die Ve-
nediger nichts guts treumen lassen / Actum Prag / den
6. Maij, Anno 95. Joseph Gang

Caspar Koymsch aus Groswardin

Schreiben / vom 30. Martij / nach dem
alten Calender / Anno 95.

Ich habe die Zeitung / so mir vnser Herr J. S. G.
zugeschrieben / dem Herrn mittheilen wollen /
Dann ich weis / das der Herr die Moldau gnugs-
sam durchreiset hat / vnd im alle örte wol bekant sein /
in der Stadt / welche J. S. G. vnser Herrs Volck /
sampt des Wayden in der Moldau luten / zu gleich
eingenommen haben / sampt dem Schlos haben sie
mehr dan 8000. Menschen verbrent / eingrosse zal Tür-
cken nider gehawen / die haben in warheit eine gute
Beut erlangt / vnd in dem Schlos für J. S. G. Volck
in der besatzung gelassen in der Walachey aber / was
zuuor in der Stad Reither genant / vberblieben sind /
sie auffz newe widerumb darauff gezogen / gantz vnd
gar verbrandt / vñ das Volck niedergehawen. Itzund
aber sind sie vor der Stad Barylla genant / wie es
inen daselbst gehet / ist allein Gott bewust. Wir haben
von allen örten / Gott lob / gute Zeitung / die Türcken
haben itzo widerumb inn die Walachey ein newen
Wayda einfüren wollen / denen ist der walachische
Wayda mit vnser Herrs Volck entgegen zugleich
gezogen / vnd sie mit Gottes hülff dermassen geschla-
gen /

A. iij.

gen /

gen/das allein Janitscharen 3000. blieben/wie viel jr
aber zu Ross blieben sein/können sie keine gewisse an-
zal schreiben/denn ihr gar viel sein. Das kan ich
dem Herrn auch schreiben / das man mit der hülff
Gottes allhier aus der Nachbarschafft/die Türcken
zimlicher massen herot / Diese Wochen hat man ein-
mal 6. Köpffe vnd 3. lebendige/vnd hernach 5. leben-
dige/vnd 4 köpffe bracht/vñ sein ohne das 3.3 schatz-
ta oder ausfal geschehen diese tage habi meine Dey-
ducken / gleichfals gut glück gehabt / vnd haben den
Zschori Bassa von Sicilia um meine hand bracht/
samt andere gute Türcken / Solchs habe ich dem
Herrn wollen zuschreiben.

Von Ganische aus sein gewisse kundschafft/das
sich der Feind albereit vmb Fünffkirchen gelegert al-
ler orten sich sterck vnd w.lliens sein heil an derselben
Vestung zuversuchen.

Die Türcken haben albereit vber die Donaw. 3.
grosse Brücken/vnd eine zu Eßeg vber die Donaw
gefertiget/vnd sollen die Teneswar / albereit so star-
ck beysamen sein/das man stündlich ihres anzugs ge-
gen Siebenbürgen gewertig.

Gegen Raab vnd derselben Brentzen/haben die
Türcken ihr gelegenheit/mehr zur Defension als zur
offension gericht/versamlen sich aber zu feld/mit ei-
ner starcken anzal Tartern / besorglichen / sie werden
gegen Satschen vnd Novigrat/vnd gar auff Sillect/
wo nicht vmb die Deuserannem / doch einen starck-
en streiff ergehen lassen.

Gran haben sie angefangen widerumb zu
bawen vnd sol der Beegler Beeg aus Grecia durch
den newen Türckischen Kayser/solche vneosten geben/
weil er vor ein Jar die entsetzung nicht mehr befür-
dert/aus eigē Bentel zu geben condemnirt sein/ Vale.

AB: 155589

ULB Halle

3

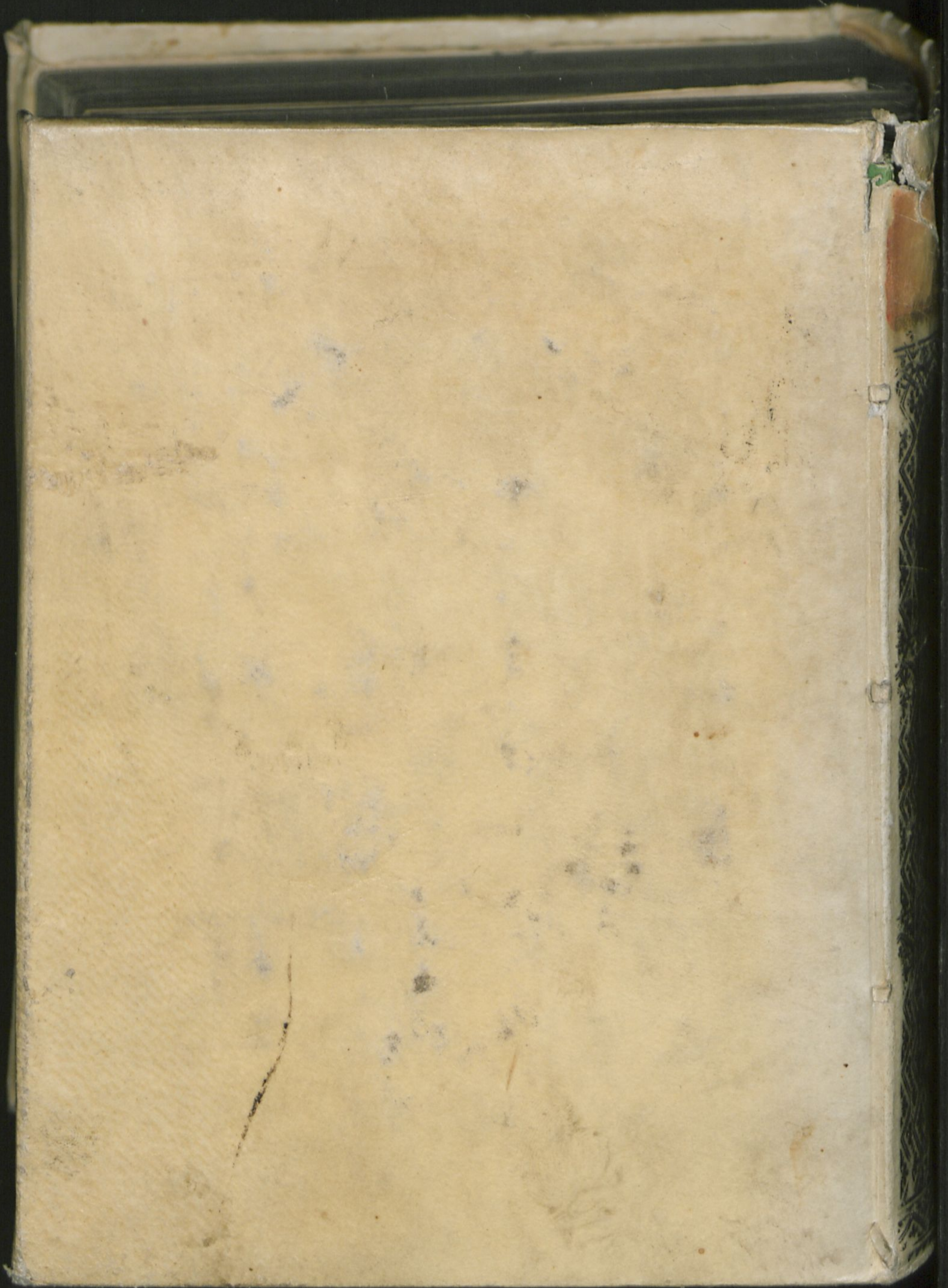
001 540 505



sb - 200

K







38

Warhaftige vnd gewisse Zel-
tung aus Ungern.

Wie sich allenthalben
hat zugetragen vom 9. Aprilis an/
bis auff den 8. Maij/dis 1595. Jars

Aus Cracaw/ Weissenburg in Sieben-
bürgen/ Gomorn/ Samlot/ Sackmar/
Eronstad, vnd Praga/etc.

Darinnen angezeigt / was sich mit der K. K. M.
legation in Polen begeben / Auch was hernacher
in Siebenbürgen/ Moldaw vnd Walachey/
So wol in Ungern sich ferner verlauffen
vnd zugetragen hat.

Item / von den statlichen Beuten / so Fürst-
liche Durchleuchtigkeit in Siebenbürgen
Kriegsvolck/eröbert hat.



Gedruckt zu Praga/ Anno Domini
1595.

